



Jane Goodall Institute  
Roots & Shoots

RELIGION & ETHIK

# Rohstoffe fair & zirkulär!



Unterlagen für die Sekundarstufen I und II sowie zur außerschulischen Jugendarbeit zum Thema Rohstoffe am Beispiel Mobiltelefon.

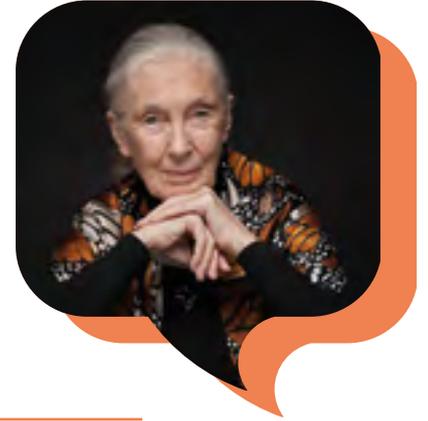
Weitere Themenfelder:



- Geographie
- Chemie
- Biologie
- Polit. Bildung



Jane Goodall Institute  
Austria



Each of us impacts the world around us every single day. We have a choice to use the gift of our life to make the world a better place – or not to bother.

Dr. Jane Goodall

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

schön, dass auch Sie sich für das Thema Rohstoffe interessieren und diese Unterrichtsmaterialien zum Thema Handy verwenden. Multifunktionale Mobiltelefone sind seit Jahren ein unverzichtbar erscheinender Bestandteil unserer Lebenswelt geworden. Insbesondere der direkte Zugang zum Internet lässt das Handy zu einem „Immer-Überall-Online-Instrument“ werden. Über die klassische Kommunikation hinaus werden damit auch Informationsbeschaffung, Organisation, Entertainment und Vernetzung möglich.

In den vorliegenden Unterrichtsmaterialien werden soziale und ökologische Folgen globalisierter Produktion anhand des Beispiels „Handy“ aufgezeigt.

Die starke Bindung der meisten Jugendlichen an dieses Produkt garantiert dabei ein hohes Maß an Vorwissen und Motivation für das Thema, auf dem wir aufbauen.

Im Namen des Roots & Shoots Netzwerks möchten wir Sie an dieser Stelle noch ermuntern, gemeinsam mit Ihren Schüler:innen für den Schutz unserer Umwelt aktiv zu werden! Starten Sie ein kleines oder großes Projekt! Starten Sie eine Sammelaktion! Eine Liste aller Sammelstellen finden Sie im Anhang.

Wir stehen Ihnen für Fragen und Hilfestellung bei der Umsetzung gerne zur Verfügung.

Danke für Ihr Engagement!  
Ihre Autor:innen vom Roots & Shoots Team  
und der Arbeitsgemeinschaft Rohstoffe



## Roots & Shoots

ist ein von Jane Goodall ins Leben gerufenes weltweites Kinder- und Jugendprogramm. Die Basis unserer Arbeit ist unsere Überzeugung, dass junge Menschen die Welt ein Stück weit verändern können, wenn sie die Chance dazu bekommen. Wir bestärken sie in ihrem Engagement und unterstützen sie darin, mit selbst gewählten Projekten für Mensch, Tier und Umwelt aktiv zu werden.



Jane Goodall Institute  
Roots & Shoots

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht & Lerninhalte Seite 3 | Hintergrundwissen Handynutzung Seite 4 | Filmtipps & Quellen Seite 5 | Aktionen Was wir alles nicht wissen Seite 6 | Smartphone – Segen oder Fluch? Seite 8 | World Café Lebensdauer Handy Seite 9 | Arbeitsblätter Seite 11 | Literatur Seite 14





## Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Die Welt ist, nicht zuletzt aufgrund ihrer Möglichkeiten zur globalen Vernetzung, komplexer geworden. Halt und ein Zurechtfinden in der Gesellschaft sowie ethische Grundsätze für ein friedliches und bewusstes Miteinander treten auch in der digitalen Welt zuweilen in den Hintergrund. Insbesondere Kinder und Jugendliche, deren Meinungen (noch) nicht gefestigt sind, sind anfällig dafür, sich in der digitalen Welt eine neue Identität in scheinbarer Anonymität und abseits der Realität zu schaffen. Gerade der (sichere) Umgang mit digitalen Medien und das eigene Bewusstsein und die Verantwortung im Umgang mit moralischen Grundsätzen trotz oder mit den Gefahren der Digitalisierung sind unabdingbar für eine erfolgreiche Integration ins Leben.

Als täglicher Begleiter der Jugendlichen ist das Smartphone allgegenwärtig und stellvertretend für alle Medien. Es ist daher besonders geeignet, um im Unterricht als Sinnbild für das eigene Handeln zu fungieren und die Gefahren der exzessiven Nutzung erfahrbar zu machen. Nach neuesten Erkenntnissen leiden viele Jugendliche unter dem digitalen Zeitstress und wünschen sich eine Veränderung. Sie können die Schüler:innen unterstützen, indem sie gemeinsam den Umgang mit dem Smartphone reflektieren.

Mit einem ersten Hinterfragen und dem Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen dem Weltgeschehen und dem eigenen Verhalten schaffen Sie eine Basis, um gemeinsam Lösungen zum bewussten Umgang mit Medien zu kreieren. Neben einem stärkeren Bewusstsein für Verantwortung und gegenseitige Rücksichtnahme fördern und stärken Sie das Zusammenleben in der realen Welt. Hier finden Sie eine kurze Übersicht mit Lerninhalten und -zielen gemäß dem Lehrplan. Die nächsten Seiten geben Ihnen eine detaillierte Beschreibung der Aktionen mit den dazugehörigen Materialien.

Wir wünschen Ihnen  
viel Erfolg und bedanken uns  
für Ihren aktiven Beitrag!

**Übersicht** Das Handy ist heute allgegenwärtig und bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aber was steckt eigentlich dahinter? Und sind wir uns dieses kleinen Gerätes, welches so sehr unseren Alltag bestimmt, eigentlich bewusst? Ein Blick hinter die Fassade des permanenten Begleiters, auf das eigene Verhalten und dessen Folgen bringt ein bisschen Licht ins Dunkel.

**Lerninhalte** Die Schüler:innen werden animiert, alltägliche Produkte zu hinterfragen und damit ethische Zusammenhänge zu begreifen und wertzuschätzen. Des Weiteren trägt die Selbstreflexion zur Persönlichkeitsbildung und zu einem bewussten Umgang mit der Umwelt bei.

### Bezug zum Lehrplan

• Selbstständige Reflexion im Hinblick auf Wege gelingender Lebensgestaltung • Orientierungshilfen geben und zur fundierten Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Lebens anleiten • Erwerb von Urteils- und Entscheidungskompetenz • Ausbeutung und Menschenrechte



## Hintergrundwissen Handynutzung



Ob zur Kommunikation, Informationsbeschaffung oder zum Musikhören – das Handy ist unser täglicher Begleiter und in der heutigen Zeit kaum wegzudenken. Die Handybesitzer:innen werden dabei immer jünger: Im Jahr 2022 besitzen 27% der 8- bis 9-Jährigen ein Smartphone, bereits 58% der 10- bis 11-Jährigen und sogar 96% in der Gruppe der 12- bis 19-Jährigen. Die tägliche Nutzungsdauer liegt 2022 in dieser Altersgruppe bei durchschnittlich 204 Minuten am Tag. Das Smartphone ist das am häufigsten eingesetzte Gerät zur Internetnutzung: 90% aller Smartphone-Besitzer:innen sind täglich mit ihrem Mobiltelefon im Internet. (JIM Studie 2023).

Die Nutzung dieser elektronischen Begleiter bringt aber nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren unterschiedlichster Art. Der sichere Umgang mit digitalen Medien gilt heutzutage als Schlüsselqualifika-

tion für die moderne Lebens- und Arbeitswelt. Doch der übermäßige Gebrauch lenkt von anderen wichtigen Aspekten – sogar vom „realen Leben“ – ab und kann vor allem für Kinder und Jugendliche schnell zur psychischen Belastung werden. Die Rede ist von Cyber-Mobbing, Handygewalt und Handysucht. Ein Drittel (!) der Befragten 10- bis 18-Jährigen in der BITKOM-Studie „Jung und vernetzt“ hat schon einmal schlechte Erfahrungen gemacht und jeder Siebte ist bereits Opfer von Mobbing geworden. Der bewusste Umgang mit den eigenen Daten – denn das Internet vergisst nichts – ist vielen Kindern und Jugendlichen nicht ausreichend bewusst.

Ebenfalls alarmierend ist die tägliche Nutzungsdauer der Geräte durch Kinder und Jugendliche. Die Studie „Media use, sports activities, and motor fitness in childhood and adolescence“ zeigt erschreckende Ergebnisse: Bis zu zehn Stunden

verbringen die Jugendlichen täglich mit der Nutzung digitaler Medien (S. Kaiser-Jovy, A. Scheu, Klaus Greier, 2017). Laut Selbsteinschätzung der Jugendlichen sind es „lediglich“ dreieinhalb Stunden täglich. Der Griff zum Handy ist für viele schon so selbstverständlich und so fest in den Tagesablauf integriert, dass es zu einer Sucht nicht mehr weit ist. Laut einer aktuellen Studie zum Thema „Jugendliche im digitalen Zeitstress“ schauen zwei Drittel spätestens fünf Minuten nach dem Aufwachen das erste Mal auf das Handy und nur 4% lassen sich mehr als eine Stunde Zeit damit.

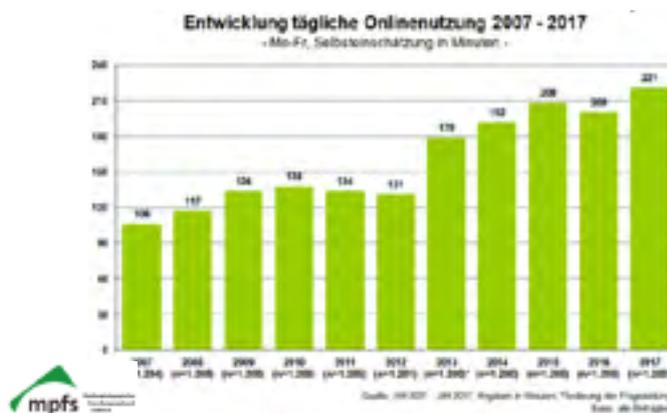
Neben gesundheitlichen Folgen geht es hier auch um ethische und moralische Ansätze bezüglich Sinnhaftigkeit der Beschäftigung und Zeitverschwendung. Kinder und Jugendliche vergessen über die intensive Nutzung ihrer Geräte sich selbst und ihre Umwelt.



Es gibt allerdings einen Trend von „ständig online“ zu „mehr offline“. Viele Jugendliche empfinden den ständigen Gebrauch der digitalen Medien selbst als Stress und wünschen sich, weniger durch die digitale Welt unter Druck gesetzt zu werden. Dabei empfinden sie auch die ständige Nutzung der Smartphones bei ihren Freunden und ihrer Familie als belastend und nervig.

## Unsere Nutzung hat weitreichende Folgen

Viele Handys und Smartphones, die wir hier in Europa mit so viel Freude jeden Tag nutzen, hinterlassen in ihrer Entstehung eine Spur der Verwüstung und Menschenrechtsverletzungen. Geringste Mengen an ca. 30 verschiedenen Metallen werden im globalen Süden unter härtesten Bedingungen abgebaut. Dabei wird nicht nur durch riesige Abbauflächen wertvoller Lebensraum zerstört, sondern es leiden die Arbeiter:innen vor Ort häufig unter den widrigen Arbeitsbedingungen. Niedrige Löhne, Überstunden und nicht ausreichender Arbeitsschutz sind sowohl beim Abbau der Rohstoffe als auch in der Herstellung der Geräte in den Fabriken an der Tagesordnung (AG Rohstoffe, 2019; Alejandro Gonzáles, 2018). Auch im Entsorgungsprozess gibt es weitreichende Missstände. Bei unsachgemäßer Entsorgung sind die Arbeiter:innen giftigen Gasen ungeschützt ausgesetzt und riskieren auf den Halden ihre Gesundheit und ihr Leben (D. Perkins et al., 2014).



### Handynutzung (1:30)

<https://www.youtube.com/watch?v=r64n-9oLLRo>

### Handy-Sucht (13:08)

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_qfWjCzWgqg](https://www.youtube.com/watch?v=_qfWjCzWgqg)

### Handyverbot an Schulen (8:01)

<https://www.youtube.com/watch?v=inN3HiHL80>

### Machen Handys Jugendliche dumm? (3:33)

<https://www.youtube.com/watch?v=G43CyAQ5VxM>

### Der Schatz in meinen Händen: Rohstoffe am Beispiel Handy

[https://www.youtube.com/watch?v=7hE8NKfOe28&t=220s\(4:41\)](https://www.youtube.com/watch?v=7hE8NKfOe28&t=220s(4:41))

## Filmtipps

## Quellen

JIM Studie Jugend, Information, Medien (2023): <https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2023/>  
 Uli Gleich in „Kommunikation in der Schule“ (2018); ISBN: 978-3-8252-4719-5  
[http://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM\\_17\\_Charts\\_Broschuere\\_Bilddateien.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2017/JIM_17_Charts_Broschuere_Bilddateien.pdf)  
<https://www.derstandard.at/story/2000062922614/jugendstudie-laptop-und-smartphone-statt-fussball-und-radfahren>  
<https://www.saferinternet.at/news-detail/immer-mehr-jugendliche-im-digitalen-zeitstress/>  
<https://goodelectronics.org/paper-exploitation-by-deception-in-the-electronics-industry/>





## Benötigte Materialien

4 Flipchartbögen, ein Handy (am besten von einem Schüler/einer Schülerin), 3 andere Alltagsgegenstände (das kann alles sein, was die Schüler:innen mit haben, am Körper tragen oder Dinge, die im Klassenraum zu finden sind)

## Was wir alles (nicht) wissen

(in Anlehnung an Bildungsmaterialien aus dem „Handbuch Schulaktionstage Faire Elektronik“ der Organisation SÜDWIND)



### SCHRITT 1 (ca. 5 min):

Leiten Sie die Stunde einfach mit dem Hinweis ein, dass sich die Klasse heute mit ganz alltäglichen Dingen beschäftigen wird und teilen Sie die Klasse in vier Gruppen.



### SCHRITT 2 (ca. 15 min):

Sie haben vorher vier Gegenstände ausgewählt, mit denen Sie sich beschäftigen möchten (als einziges ist das Handy vorgegeben, die anderen können Sie frei wählen). Hier wird eine Tomate, ein Pullover und ein Buch als Vorschlag genommen. Sie können die Übung aber genauso z.B. mit einer Aludose, der Schulumilch und dem Lehtertisch durchführen. Geben Sie nun jeder Gruppe einen Gegenstand.

Jede Gruppe hat nun 15 Minuten Zeit, für ihren Gegenstand die folgenden drei Fragen zu beantworten und die Antworten auf einem Flipchartbogen zu visualisieren:

- Was wissen wir über den Gegenstand?
- Was wissen wir nicht über den Gegenstand?
- Wer ist in die Produktion eingebunden (in Österreich aber auch im Ausland)?

### Am Beispiel vom Handy könnte das z.B. so aussehen:

**WIR WISSEN:**

Die Farbe, die Größe, ob sich die Batterie austauschen lässt, wem es gehört, eventuell wieviel es kostet, wie schwer es ist. Wahrscheinlich fallen Ihren Schüler:innen hier noch einige andere Dinge ein.

**WIR WISSEN NICHT:**

Welche Rohstoffe sind im Handy, wo sind die Rohstoffe her, wer hat sie aus dem Berg gegraben, was verdienen die Menschen dabei, wer hat die Einzelteile hergestellt, wer hat die Einzelteile zusammengebaut, was verdienen die Menschen dort, sind die Arbeitsbedingungen gut?

Wir stellen also fest, dass wir wirklich nicht sehr viel wissen.



## Was wir alles (nicht) wissen

### Wer ist außerhalb Österreichs in die Produktion eingebunden:

Minenarbeiter:innen (und deren Familien indirekt auch), LKW-Fahrer:innen und Schiffsmitarbeiter:innen, Arbeiter:innen in den Fabriken, die Busfahrer:innen, welche die Arbeiter:innen täglich in die Fabriken bringen ...



### SCHRITT 3 (ca. 20 min):

In der Präsentation gehen Sie zuerst mit einer Gruppe nach der anderen die erste Frage durch, dann die zweite, dann die dritte. Ergänzen Sie gegebenenfalls, am besten mit Fragen wie „Und wisst ihr, wie viele Stunden die Arbeiter:innen in China pro Tag arbeiten müssen?“

Werfen Sie die Frage in den Raum, warum es so ist, dass wir so wenig über den Hintergrund der Produkte wissen.



### SCHRITT 4 (ca. 10 min):

Zeigen Sie die Homepage [www.fairphone.com](http://www.fairphone.com) als Beispiel, wie man Produkte transparent gestalten kann.





### Benötigte Materialien

Arbeitsblatt Religion 1  
in Klassenstärke aus-  
gedruckt, Flipchartbö-  
gen, Stifte, Papier

## Smartphone – Segen oder Fluch?

*(in Anlehnung an Bildungsmaterialien aus dem  
„Handbuch Schulaktionstage Faire Elektronik“ der Organisation SÜDWIND)*



### SCHRITT 1 (ca. 5 min):

Zuerst sollten von jedem Schüler/jeder Schülerin die Fragen auf dem Arbeitsblatt 1 oben beantwortet werden.



### SCHRITT 2 (ca. 10 min):

Die Klasse wird in Gruppen mit jeweils 4 Schüler:innen eingeteilt. Die Gruppen setzen sich im Kreis und jede:r befragt jeweils die linken Nachbar:innen mit Hilfe des Fragebogens (1). Alle in der Gruppe machen sich Notizen zu den Antworten. So hat jedes Gruppenmitglied am Ende drei Antwortnotizen.



### SCHRITT 3 (ca. 10 min):

Anschließend werden die Gruppen gemischt und die Antworten ausgetauscht. Ein Plakat wird erstellt und die Antworten visualisiert.



### SCHRITT 4 (ca. 10min):

Die Ergebnisse werden nun in der Klasse ausgewertet (Fragebogen 2). Folgende Fragen können dabei gestellt werden:

- Haben euch die Ergebnisse überrascht?
- Was denkt ihr über die Ergebnisse?



### SCHRITT 5 (ca. 10 min):

Im Anschluss werden die selbstausgefüllten Fragen (Fragebogen 1) in der ganzen Klasse an der Tafel bzw. über Flipchartbögen ausgewertet. Jede Frage wird als kleine Tabelle aufgezeichnet und je nach Antwort der einzelnen Schüler:innen werden die Spalten mit Strichen gefüllt. Auch dieses Ergebnis wird ausgewertet und durch die Schüler:innen reflektiert.



#### **TIPP:**

Es kann gemeinsam ein Verhaltenskodex für die Handynutzung erarbeitet werden, der dann für einen bestimmten Zeitraum oder sogar das ganze Schuljahr gilt.





**Benötigte Materialien**  
Flipchart (4 Bögen),  
Plakatstifte

## Abfallvermeidung und Re-Use World Café „Lebensdauer Handy“



### SCHRITT 1 (ca. 5 min):

Einteilung der Klasse in vier Gruppen und Zuordnung der Themen. Jede Gruppe erhält ein Flipchart mit je einem Themenbereich:

**Gruppe A:**

Welche Maßnahmen fallen dir ein, um ein Handy länger „leben“ zu lassen?

A

**Gruppe B:**

Überlege dir, wie ein typischer Handywerbespot in den Medien aussieht. Was möchten die Anbieter:innen bewirken? Stell dir vor, du solltest für den nachhaltigen Umgang mit dem Handy werben. Wie sieht dein Werbespot aus?

B

**Gruppe C:**

Was sollte ich mit meinem Handy tun, wenn ich es nicht mehr verwende?

C

**Gruppe D:**

In der Klasse steht eine Handyrecyclingbox. Mit den recycelten Handys wird die Umwelt geschont. Was kannst du tun, um die Aktion möglichst erfolgreich zu machen?

D

Eine Liste aller Sammelstellen finden Sie unter: <https://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/liste-der-sammelstellen-in-oesterreich-seite/>





## Abfallvermeidung und Re-Use World Café



### SCHRITT 2 (ca. 5-10 min):

Die Schüler:innen überlegen, welche Lösungen es zu den jeweiligen Fragen gibt. Der/die Gruppenleiter:in schreibt alle Ideen auf das Plakat. Nach 5-10 Minuten wechseln alle Schüler:innen, außer der jeweiligen Gruppenleitung, zu einer anderen Gruppe mit einem anderen Plakat und einer anderen Aufgabenstellung. Die Gruppenleitung informiert die neuen „Gäste“ über das Gesagte und es wird weiterdiskutiert und die neuen Ideen protokolliert. Falls Zeit bleibt, kann noch einmal gewechselt werden. Im Anschluss werden die einzelnen Plakate in der großen Gruppe präsentiert und diskutiert.

#### Antwortmöglichkeiten



#### Gruppe A:

- Längere Nutzungsdauer
- Handy in einem Handy-Täschchen aufbewahren
- Handy vor Feuchtigkeit schützen
- Handy vor Schlägen und Stürzen schützen, Akku-Pflege Tipps
- Akku laden, bevor er ganz leer ist, am besten bei verschiedenen Ladezuständen
- Akku ganz aufladen
- Akku nur am Stromnetz lassen, bis er ganz aufgeladen ist
- Ladegeräte anschließend immer ausstecken
- Akku bei längerem Nichtgebrauch rausnehmen (mehr als ein Monat)
- Reparaturmöglichkeiten nutzen

#### Gruppe B:

- Produktdesign und Bewerbung
- Ökologisches Design entwerfen
- Kaskadennutzungen bewerben
- Weiter- und Wiedernutzung durch Upcycling zum Trend machen
- „SIM-only“ bewerben (Handybesitzer:innen behalten das gewohnte Gerät und benutzen es mit einer neuen SIM-Karte)

#### Gruppe C:

- Handy an Freund:innen oder Verwandte weitergeben, die das Handy verwenden
- Entsorgung über den Mobilfunkbetreiber: Alle großen Netzbetreiber nehmen Altgeräte per Post oder sogar direkt im Geschäft zurück.
- Entsorgung über Recyclinghöfe: Alte Mobiltelefone können in den kommunalen Abfallsammelstellen kostenlos abgegeben werden.

#### Gruppe D:

- Bei Verwandten und Freund:innen nachfragen, ob es alte, nicht mehr benötigte Handys gibt.
- Sammelboxen gestalten, die in öffentlichen Gebäuden aufgestellt werden können.
- Bei Schulveranstaltungen auf die Sammelaktion aufmerksam machen.
- Artikel für die Schülerzeitung und für die Schulwebsite verfassen und veröffentlichen.
- Im nächsten Handygeschäft oder bei großen Firmen nachfragen, was mit den Althandys geschieht.



## Fragebogen

# 1

Zuerst ein paar Fragen an dich:

**Besitzt du ein Smartphone?**

- Ja  Nein

**Wozu brauchst du dein Smartphone vor allem?  
(3 Antworten möglich)**

- Telefonieren  Zum Nachrichten schicken/posten (Snapchat, Whatsapp)  
 Spielen  Soziale Medien (Instagram, Facebook, TikTok)  
 Fotografieren  Musikhören  Surfen im Internet  
 Andere Sachen, und zwar .....

**Wie viele Nachrichten/Fotos schickst du ungefähr pro Tag?**

- Weniger als 5  5 – 20  20 – 50  50 – 100

**Wie oft und wie lange benutzt du dein Smartphone am Tag?**

- < 1 Stunde am Tag  < 2 Stunden am Tag  < 3 Stunden am Tag  4 Stunden oder mehr

**Ich weiß über meine Handykosten Bescheid und habe diese im Griff.**

- Trifft eher nicht auf mich zu  Trifft meistens auf mich zu  Trifft voll auf mich zu





## Fragebogen

# 2

### Interview mit deinen Mitschüler:innen

Befrage jeweils deine:n linke:n Sitznachbar:in in deiner Gruppe.

- 1) Besitzt du ein Smartphone?** (Falls hier jemand nein sagt, frage nach, warum nicht und wie er oder sie das findet. Dann ist die Fragerunde mit dieser Person beendet.)

.....  
.....  
.....  
.....

- 2) Wozu brauchst du das Smartphone hauptsächlich?**

.....  
.....  
.....  
.....

- 3) Hast du dein Smartphone immer dabei?**

.....  
.....  
.....

- 4) Ist dein Smartphone immer eingeschaltet?**

.....  
.....  
.....

- 5) Wann und in welchen Situationen findest du dein Smartphone störend?**

.....  
.....  
.....  
.....

- 6) Könntest du dir vorstellen, ohne Smartphone zu leben?**

.....  
.....



Only if we understand, can we care.  
Only if we care, will we help.  
Only if we help, we shall be saved.

### Impressum

Diese Publikation wurde im Rahmen des Projekts  
„Rohstoffe fair und zirkulär!“,  
der ARBEITSGEMEINSCHAFT ROHSTOFFE herausgegeben.

#### Kontakt:

**Jane Goodall Institute Austria**  
Zinckgasse 20-22  
1150 Wien  
[www.janegoodall.at](http://www.janegoodall.at)

**Text:** Carolin Stern, Nikola Reiner-Rautek,  
Diana Leizinger

**Layout:** Einfallsreich Werbeagentur KG

Dieses Unterrichtsmaterial wurde mit finanzieller Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erstellt. Die vollständige Überarbeitung 2024 wurde finanziert durch die Abfallvermeidungsförderung der Sammel- und Verwertungssysteme für Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Für den Inhalt sind die  
Herausgeber allein  
verantwortlich.





## Hintergrundinformation

**12 Argumente für eine Rohstoffwende (2020), AK Rohstoffe**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
DOWNLOAD: [https://power-shift.de/wp-content/uploads/2021/04/Argumentarium\\_210211\\_web.pdf](https://power-shift.de/wp-content/uploads/2021/04/Argumentarium_210211_web.pdf)

**Dein Handabdruck für die Ressourcenwende – Ein DO-IT-GUIDE zum Loslegen (2020), Germanwatch e.V.**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
DOWNLOAD: [https://www.germanwatch.org/sites/default/files/Do-It-Guide\\_Handabdruck%20f%C3%BCr%20die%20Ressourcenwende-1.pdf](https://www.germanwatch.org/sites/default/files/Do-It-Guide_Handabdruck%20f%C3%BCr%20die%20Ressourcenwende-1.pdf)



## Hintergrundinformation & Arbeitsblätter

**MODUL B: WER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG? - Unterrichtseinheiten zur Frage der Verantwortung in globalen Wertschöpfungsketten – Gold (2019), Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: [https://www.baobab.at/images/doku/BIB\\_C4\\_VIEW\\_Handy-Wer-traegt-die-Verantwortung.pdf](https://www.baobab.at/images/doku/BIB_C4_VIEW_Handy-Wer-traegt-die-Verantwortung.pdf)

**Schon wieder kaputt?! Geplante Obsoleszenz (2019), Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
DOWNLOAD: [https://www.politik-lernen.at/dl/kLqjMJKomlMOJqx4kJK/pa\\_3\\_2019\\_obsoleszenz\\_web\\_pdf](https://www.politik-lernen.at/dl/kLqjMJKomlMOJqx4kJK/pa_3_2019_obsoleszenz_web_pdf)

**Know your phone - Unterrichtsbegleitendes Spiel für Schulklassen (2016), WEED e.V.**  
Deutsch, Sekundarstufe 1  
DOWNLOAD: [https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/broschuere\\_knowyourphone\\_weed\\_e\\_v.pdf](https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/broschuere_knowyourphone_weed_e_v.pdf)

**Kupfer in einer globalisierten Welt - Unterrichtsmaterial für den Bereich Elektrotechnik (2015), EPIZ e.V. - Zentrum für Globales Lernen in Berlin**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: [https://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/200415\\_EPIZ\\_BRO\\_Kupfer\\_final\\_online.pdf](https://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/200415_EPIZ_BRO_Kupfer_final_online.pdf)

**Folgen der Globalisierung am Beispiel Handy (2015), Germanwatch, SODI**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
DOWNLOAD: <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/11036.pdf>

**Know your Lifestyle 1 - Nachhaltiger Konsum für Junge Erw. im 2. Bildungsweg - Handy & Smartphone (2014), DVV International**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: [https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/kyl\\_1\\_handy\\_deutsch.pdf](https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/kyl_1_handy_deutsch.pdf)

## Kostenlose weiterführende Literatur:



### Spiele (Plan-, Computerspiele)

**Planspiel Rohstoffabbau - Bergbau im Nebelwald? (2021), Intag e.V., Germanwatch e.V.**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: [https://www.germanwatch.org/sites/default/files/Planspiel-Handreichung\\_Rohstoffabbau%20-%20Bergbau%20im%20Nebelwald.pdf](https://www.germanwatch.org/sites/default/files/Planspiel-Handreichung_Rohstoffabbau%20-%20Bergbau%20im%20Nebelwald.pdf)

**Elektroschrott global - Unterrichtsmaterial für die Bereiche IT und Elektronik (2020), EPIZ e.V. - Zentrum für Globales Lernen in Berlin**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: <https://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/Elektroschrott-Global.pdf>

**Tod in yPhone City IT & Arbeitsrechte - Planspiel für die Ausbildung in den Bereichen IT und Elektronik (2018), EPIZ e.V. - Zentrum für Globales Lernen in Berlin**  
Deutsch, Sekundarstufe 2  
DOWNLOAD: [https://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/EPIZ\\_Planspiel\\_yPhone.pdf](https://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/EPIZ_Planspiel_yPhone.pdf)

**Minehandy - Ein Minecraft-Minigame zu den Folgen des Handykonsums für Mensch und Umwelt (2019), Südwind, Junge Akademie Wittenberg, Amt für Jugendarbeit der EKvW, möwe**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
DOWNLOAD: <https://handyaktion-nrw.de/materialien/minehandy>



### Filme

**Giftiger Arbeitsplatz: Leben mit & vom Elektromüll (2018), FAZ**  
Deutsch, Sekundarstufe 1 & 2  
Link: [https://www.youtube.com/watch?v=VsQe5aYmuQw&ab\\_channel=faz](https://www.youtube.com/watch?v=VsQe5aYmuQw&ab_channel=faz)

Die komplette Übersicht mit allen Links finden Sie als Excel-Liste im beigefügten Ordner.

